jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/1/11 4Ob331/82, 4Ob312/82, 4Ob305/82, 4Ob337/83, 4Ob357/83, 4Ob393/83, 4Ob416/82, 4Ob302

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.01.1983

Norm

UWG §1 C2
UWG §1 Abs1 Z1 D5a
UWG §1 Abs1 Z1 E

Rechtssatz

Wenn eine nach dem Wortlaut des Gesetzes immerhin vertretbare Rechtsauffassung in der Folge von den Gerichten nicht geteilt wurde, ist dies kein Verstoß gegen § 1 UWG. Es kommt vor allem darauf an, ob die Auffassung über den Umfang der Befugnisse durch das Gesetz so weit gedeckt ist, dass sie mit gutem Grund vertreten werden kann; trifft dies zu, dann kann diese Auslegung der gesetzlichen Vorschrift und die darauf beruhende Tätigkeit nicht mehr als eine gegen das Anstandsgefühl der betroffenen Verkehrskreise verstoßende Handlung angesehen werden. - "Metro-Post".

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 331/82
  Entscheidungstext OGH 11.01.1983 4 Ob 331/82
  Veröff: SZ 56/2 = EvBl 1983/49 S 184 = ÖBl 1983,40
- 4 Ob 312/82
  Entscheidungstext OGH 18.01.1983 4 Ob 312/82
  nur: Wenn eine nach dem Wortlaut des Gesetzes immerhin vertretbare Rechtsauffassung in der Folge von den Gerichten nicht geteilt wurde, ist dies kein Verstoß gegen § 1 UWG. (T1)
  Beisatz: Metro-Post II (T2)
- 4 Ob 305/82
  Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 305/82
  nur: Es kommt vor allem darauf an, ob die Auffassung über den Umfang der Befugnisse durch das Gesetz so weit gedeckt ist, dass sie mit gutem Grund vertreten werden kann; trifft dies zu, dann kann diese Auslegung der gesetzlichen Vorschrift und die darauf beruhende Tätigkeit nicht mehr als eine gegen das Anstandsgefühl der

betroffenen Verkehrskreise verstoßende Handlung angesehen werden. (T3)
Beisatz: Hier: § 57 Abs 1 GewO - "Schönheitsparty III". (T4)

- 4 Ob 337/83
  Entscheidungstext OGH 10.05.1983 4 Ob 337/83
  Auch; Beisatz: Keine vertretbare Rechtsauffassung bei Inventurverkauf außerhalb des von der Kammer der gewerblichen Wirtschaft festgesetzten Zeitraumes. (T5)
  Veröff: ÖBl 1983,136
- 4 Ob 357/83
  Entscheidungstext OGH 06.09.1983 4 Ob 357/83
  nur T3; Beisatz: Reisen in der Bank. (T6)
  Veröff: ÖBl 1983,165
- 4 Ob 393/83
  Entscheidungstext OGH 08.11.1983 4 Ob 393/83
  Beisatz: Auch ein Zuwiderhandeln gegen eine in einer einstweiligen Verfügung ausgesprochene Rechtsmeinung ist entschuldbar, wenn die gegenteilige Auffassung vertretbar ist und eine höchstgerichtliche Judikatur nicht vorliegt. - "Metro-Post III" (T7)
- 4 Ob 416/82
  Entscheidungstext OGH 13.12.1983 4 Ob 416/82
  Auch; nur T3; Beisatz: Die Beurteilung der Frage, ob ein bestimmtes Verhalten den guten Sitten im geschäftlichen Verkehr zuwiderläuft, steht allein dem Gericht zu. - "Diagnose-GesmbH". (T8)
- 4 Ob 302/84
  Entscheidungstext OGH 24.01.1984 4 Ob 302/84
  nur T1; Beisatz: Hier: Vertragliche Bindung (MRV-Ski). (T9)
- 4 Ob 379/84
  Entscheidungstext OGH 13.11.1984 4 Ob 379/84
  nur T3; Beisatz: Hier: Stukkateurgewerbe (T10)
- 4 Ob 335/85
  Entscheidungstext OGH 23.04.1985 4 Ob 335/85
  Auch; nur T1; Beisatz: Untersagtes Gewerbe. (T11)
- 4 Ob 355/85
  Entscheidungstext OGH 10.09.1985 4 Ob 355/85
  Vgl auch
  Veröff: ÖBl 1986,18 = RZ 1986/1 S 7
- 4 Ob 305/86
  Entscheidungstext OGH 18.02.1986 4 Ob 305/86
  nur T3; Beisatz: Heilmasseur (T12)
- 4 Ob 301/86
  Entscheidungstext OGH 18.02.1986 4 Ob 301/86
  nur T3; Beisatz: Verneint für AMG bei "Rheumatee", "Gichttee" und "Blutdrucktee" in Verbindung mit eindeutigen Zweckbestimmungsangaben wie "zur Erhöhung des Blutdrucks" oder "zur Senkung des Blutdrucks". - "Gesundheitstee" (T13)
  Veröff: SZ 59/32 = EvBl 1986/100 S 368 = ÖBl 1986,45 = ern 1986,894
- 4 Ob 326/86
  Entscheidungstext OGH 13.05.1986 4 Ob 326/86
  Auch; Beisatz: Vertretbare Auffassung, dass die Übernahme eines Gesamtauftrages zur Errichtung einer Stahlhalle jedenfalls dann durch § 33 Abs 1 Z 3 GewO gedeckt sei, wenn die nach § 157 Abs 1 GewO den konzessionierten Baumeistern vorbehaltenen Planungsarbeiten und Berechnungsarbeiten nach der Auftragserteilung an einen befugten Baumeister weitergegeben werden. (T14)
- 4 Ob 401/85
  Entscheidungstext OGH 27.05.1986 4 Ob 401/85
  Beisatz: Hier: Ideeller "Reisebüroverein" - §§ 1 Abs 2, 208 GewO; § 1 VerG - "Reiseclub". (T15)

Veröff: ÖBl 1986,121

- 4 Ob 352/86
  Entscheidungstext OGH 01.07.1986 4 Ob 352/86
  nur T3; Beisatz: Hier: Ausschluss durch Berufung auf KosmetikV, BGBl 1984/337 - "KosmetikV". (T16)
  Veröff: MR 1986 H5,29 = ÖBl 1986,155 = ern 1987,271
- 4 Ob 1311/86
  Entscheidungstext OGH 16.09.1986 4 Ob 1311/86
  Auch; nur T3
- 4 Ob 1313/86
  Entscheidungstext OGH 29.09.1986 4 Ob 1313/86
  Vgl auch; nur T3; Beisatz: Hier: Zurückweisung eines außerordentlichen Rechtsmittels, weil Ansicht durch Bescheid (LMG) gedeckt. (T17)
- 4 Ob 340/86
  Entscheidungstext OGH 15.12.1986 4 Ob 340/86
  Beisatz: Gesundheitstees II (T18)
  Beis wie T13
  Veröff: ÖBl 1987,71
- 4 Ob 307/87
  Entscheidungstext OGH 17.02.1987 4 Ob 307/87
  nur T3; Beisatz: Warum die Grundsätze zur fehlenden subjektiven Vorwerfbarkeit eines Wettbewerbsverstoßes bei der Verletzung von Rechtsvorschriften, die dem Schutz der Volksgesundheit dienen, nicht gelten sollten, ist nicht einzusehen. (T19)
- 4 Ob 1316/86
  Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 1316/86
  Vgl auch; Beis wie T13; Beisatz: Gesundheitstee III (T20)
- 4 Ob 389/86
  Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 389/86
  nur T3; Beis wie T13; Beisatz: Daher keine Berufung auf die gegenteiligen Rechtsauskünfte des Teelieferanten und das Ausbleiben von Beanstandungen durch die Verwaltungsbehörden. (T21)
- 4 Ob 378/86
  Entscheidungstext OGH 24.03.1987 4 Ob 378/86
  Beisatz: Hier: Erlass des BMGU betreffend die "Einstufung von teeähnlichen Produkten" - "Kräutertee V". (T22)
  Veröff: JBl 1987,730
- 4 Ob 334/87
  Entscheidungstext OGH 19.05.1987 4 Ob 334/87
  Auch; nur T3; Beisatz: Hier: Begriff "Glücksspiel" im Sinne des § 1 Abs 1 GlSpG. (T23)
  Veröff: MR 1987,107 (Korn)
- 4 Ob 368/87
  Entscheidungstext OGH 20.10.1987 4 Ob 368/87
  nur T3; Beisatz: Flug-Bus-Schnupperreise (T24)
  Veröff: ÖBl 1988,72
- 4 Ob 382/87
  Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 382/87
  Vgl auch
- 4 Ob 330/86
  Entscheidungstext OGH 15.03.1988 4 Ob 330/86
  Vgl
- 4 Ob 5/88
  Entscheidungstext OGH 09.02.1988 4 Ob 5/88
  Vgl auch; Beisatz: Bei einer gezielten Umgehung gesetzlicher Vorschriften kann sich die Erstbeklagte auch nicht mit Erfolg darauf berufen, ihre Handlungsweise sei durch das Gesetz so weit gedeckt gewesen, dass sie diese mit

guten Gründen für erlaubt halten konnte. Der Zweck der Vorschrift über das Fertigbedienen ist für jeden Gewerbetreibenden evident. (T25)
Veröff: ÖBl 1989,12

- 4 Ob 402/87
  Entscheidungstext OGH 23.02.1988 4 Ob 402/87
  Vgl auch; Beisatz: Ist die Verfassungswidrigkeit einer Bestimmung bereits vom VfGH geprüft und von ihm ausdrücklich verneint worden, kann sich der am Verfahren vor dem VfGH Beteiligte nicht mehr auf seine abweichende Rechtsauffassung berufen. (T26) Veröff: SZ 61/41 = ÖBl 1989,14
- 4 Ob 29/88
  Entscheidungstext OGH 28.06.1988 4 Ob 29/88
- 4 Ob 62/88
  Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 62/88
- 4 Ob 71/88
  Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 71/88
  nur T3; Beisatz: Hier: Verneint bei § 340 Abs 6 GewO 1973. (T27)
  Veröff: ÖBl 1990,7
- 4 Ob 59/89
  Entscheidungstext OGH 11.07.1989 4 Ob 59/89
  Vgl auch
- 4 Ob 154/89
  Entscheidungstext OGH 19.12.1989 4 Ob 154/89
  Veröff: ecolex 1990,235 = ÖBl 1990,108
- 4 Ob 178/89
  Entscheidungstext OGH 30.01.1990 4 Ob 178/89
  nur T3; Beisatz: An diesem subjektiven Erfordernis des "Handelns gegen die guten Sitten" bei einem Rechtsbruch nach § 1 UWG ist trotz der von der Lehre daran geübten Kritik (insbesondere Liebscher, Der Unterlassungsanspruch bei Rechtsbruch nach § 1 UWG, WBl 1989,105; Koppensteiner, Wettbewerbsrecht 2. Auflage, 217, 249 ff; auch - marginal - Fritz-Roth, Verkauf unter dem Einstandspreis, RdW 1989,244) festzuhalten. (T28)
- 4 Ob 94/90
  Entscheidungstext OGH 11.09.1990 4 Ob 94/90
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Apothekenvorbehalt (T29)
- 4 Ob 119/90
  Entscheidungstext OGH 25.09.1990 4 Ob 119/90
  Beisatz: Hier: Abgrenzung "Chirurgie" und "Orthopädie und orthopädische Chirurgie". (T30)
- 4 Ob 32/91
  Entscheidungstext OGH 07.05.1991 4 Ob 32/91
  Beisatz: Hier: Ambulatoriumstätigkeit einer Krankenanstalt. (T31)
  Veröff: MR 1991,243
- 4 Ob 39/91
  Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 39/91
  nur T3; Veröff: ÖBl 1991,124 = ecolex 1991,629
- 4 Ob 38/91
  Entscheidungstext OGH 18.06.1991 4 Ob 38/91
  Beisatz: Hier: § 96a GewO (T32)
  Veröff: RdW 1992,308
- 4 Ob 103/91
  Entscheidungstext OGH 24.09.1991 4 Ob 103/91
  Auch
- 4 Ob 104/91
  Entscheidungstext OGH 08.10.1991 4 Ob 104/91

Auch

- 4 Ob 82/91
  Entscheidungstext OGH 24.09.1991 4 Ob 82/91
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Verneint angesichts des Wortlauts des § 172 Abs 3 KO. (T33)
  Veröff: JBl 1992,397
- 4 Ob 118/91
  Entscheidungstext OGH 03.12.1991 4 Ob 118/91
  nur T3
  Veröff: WBl 1992,167
- 4 Ob 40/92
  Entscheidungstext OGH 12.05.1992 4 Ob 40/92
  Vgl auch
  Veröff: ÖBl 1992,114
- 4 Ob 71/92
  Entscheidungstext OGH 15.09.1992 4 Ob 71/92
  nur T3
  Veröff: MR 1992,259 = GRURInt 1993,501
- 4 Ob 2/93
  Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 2/93
  nur: Es kommt vor allem darauf an, ob die Auffassung über den Umfang der Befugnisse durch das Gesetz so weit gedeckt ist, dass sie mit gutem Grund vertreten werden kann. (T34)
- 4 Ob 105/92
  Entscheidungstext OGH 20.04.1993 4 Ob 105/92
  nur T34
- 4 Ob 137/93
  Entscheidungstext OGH 28.09.1993 4 Ob 137/93
- 4 Ob 87/93
  Entscheidungstext OGH 21.09.1993 4 Ob 87/93
  nur T34; Beisatz: Hier: Bestätigung der zuständigen Stelle die Voraussetzungen für den Weiterbetrieb einer Schischule zu erfüllen. (T35)
- 4 Ob 1002/94
  Entscheidungstext OGH 25.01.1994 4 Ob 1002/94
  nur T34
- 4 Ob 27/94
  Entscheidungstext OGH 12.04.1994 4 Ob 27/94
  nur T34; Beisatz: Hier: Gebäudereiniger (§ 94 Z 72 GewO) - Innenraumpfleger. (T36)
- 4 Ob 1045/94
  Entscheidungstext OGH 10.05.1994 4 Ob 1045/94
  Vgl auch; Beisatz: Ob für die - nach § 324 Abs 2 GewO zur Bewilligung (des Gelegenheitsmarktes) zuständige - Gemeinde durch das dafür berufene Organ gehandelt und seinen Willen in der richtigen Form zum Ausdruck gebracht hat, ist für die Beurteilung des Verhaltens der Beklagten ebenso unerheblich wie die Frage, ob die behördliche Entscheidung inhaltlich richtig ist. (T37)
- 4 Ob 137/94
  Entscheidungstext OGH 06.12.1994 4 Ob 137/94
  nur T34; Beisatz: Auch dann, wenn das Verhalten des Beklagten nach der Einholung einer Auskunft der Rechtsansicht und ständigen Verwaltungspraxis der zuständigen Behörde entsprach, selbst wenn die gegenteilige Rechtsansicht richtig war (MR 1987,107 - Rubbel-Puzzle). (T38)
- 4 Ob 75/95
  Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 75/95
  nur T3; Beisatz: Hier: § 101 lit a LFG - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Sachen mit Luftfahrzeugen. (T39)

Veröff: SZ 68/168

- 4 Ob 78/95
  Entscheidungstext OGH 05.12.1995 4 Ob 78/95
  nur T34; Beisatz: Ist der Gesetzeswortlaut klar, kann eine davon abweichende Auffassung nicht mit gutem Grund vertreten werden. (T40)
  Beisatz: Hier: Subjektiv vorwerfbarer Verstoß gegen die §§ 42, 44 LFG bewirkt Sittenwidrigkeit (im Sinn des § 1 UWG) des Betriebes einer Gleitschirmschule ohne die erforderliche Bewilligung. (T41)
- 4 Ob 2191/96a
  Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 2191/96a
  Auch; Beisatz: "Fahrpreisanzeiger" - Fahrzeitanzeiger. (T42)
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at